

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-02-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 13. Februar 1956

Lieber Herr Janka, -

wegen des "Mephisto" habe ich zutiefst nachgedacht und bin zu dem Schluss gekommen, dass ich Ihnen die Einlagerung der Auflage nicht zumuten mag und darf. Bringen Sie also in Gottesnamen das Buch heraus, wenn es fertig ist.

Meine Schrift "Das Letzte Jahr" scheint mir in ihrer Endfassung durchaus nichts zu enthalten, was es Ihnen unmöglich machen könnte, die Broschüre herauszubringen. Morgen geht das Manuskript Ihnen zu, - vorläufig freilich ohne das Bildmaterial, von dem ich finde, dass es - wie der Text - im "Westen" und im "Osten" das gleiche sein sollte. Wir planen das folgende: zwei vorzügliche Photographien aus der letzten Zeit, eine Reproduktion der Kohlezeichnung von Paul Citroen, eine erstklassige Photographie der Hände meines Vaters und die Reproduktion eines Blattes aus der grossen Notizensammlung, die T.M. für das geplante Stück "Luthers Hochzeit" angelegt. Die Photographien besitze ich selbst nur in je einem Exemplar, und diese Kopien sind an Fischer gegangen. Das Bild der Hände müsste ich gegebenenfalls bei der hiesigen Photographin für Sie bestellen. Das Blatt aus dem Luther Material kann Ihnen erst zugehen, wenn es bei Fischer photocopiert worden ist. Eine reproduktionsfähige Kopie der Citroen-Zeichnung werde ich dem Manuskript beilegen. - Von der ursprünglichen Idee, eine Photographie der Totenmaske zu verwenden, sind wir abgekommen. Die Maske ist nicht einwandfrei gelungen, - auch wäre es irgendwie traurig und beklemmend, den Eindruck, den die Bilder des Lebendigen erwecken durch das Totenbild gewissermassen zu entkräften.

Bitte schreiben Sie mir sehr bald, ob Sie die Schrift bringen wollen. Sollten Sie - sehr zu meiner Verwunderung - nicht dazu willens und instande sein, so müsste ich um möglichst schleunige Rücksendung des Manuskriptes dringend bitten. Man interessiert sich überall für diesen "Bericht", und ich besitze im ganzen nur vier Abzüge.

an Ihrer:

Von Herrn Rodenberg werden Sie gehört haben, dass die "Buddenbrooks"-Verhandlungen zum guten Ende geführt haben, - oder dass dies gute Ende von den hier Versammelten jedenfalls mit einiger Sicherheit visiert werden konnte. Hoffentlich werden die noch ungelösten Probleme sich in naher Zukunft lösen lassen.

Wie immer alles Freundliche

von Ihrer:

45/III

11.2.25
[13]

2
2
3
9

